

Hinweise für das geistliche Leben in der Zeit der Coronakrise

• Da es bis zum 30. April keine öffentlichen Gottesdienste im Erzbistum Berlin geben wird, sind alle Gläubigen ermutigt, in dieser Zeit die **Praxis der geistigen Kommunion** neu zu entdecken und zu pflegen, z. B. mit einem der folgenden Gebete: Gotteslob (GL) 6,4; 6,5; 9,5; 9,6; 903; 906 oder 941.

Weihwasser kann für den häuslichen Gebrauch aus den Kirchen mitgenommen werden.

• **Gebet allein und in der Familie:**

In diesen Wochen sind wir besonders eingeladen zum Gebet zuhause und gemeinsam mit der Familie, gerade auch zu der Zeit, in der wir sonst die Hl. Messe mitgefeiert hätten. Hierfür gibt es verschiedene Formen:

- An der Liturgie der Kirche können wir nach wie vor über die **Medien** (Radio, Fernsehen und Internet) teilnehmen, besonders zu empfehlen ist das Programm von Radio Horeb (www.horeb.org). Dort wird täglich die Heilige Messe um 7 Uhr aus Rom mit Papst Franziskus übertragen, zusätzlich noch Heilige Messen um 9 Uhr und 18 Uhr, sonntags um 10 Uhr und 18 Uhr. Weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage des Erzbistums (www.erzbistumberlin.de).
- Zu empfehlen sind ebenfalls die **Tagzeiten des Stundengebetes** (in Buchform oder als App) und die **Tageslesungen der Hl. Messe** (z.B. unter www.erzabtei-beuron.de/schott).
- Die Tage der Fasten- und Passionszeit laden auch zu den entsprechenden Andachtsformen ein: dem **Kreuzweg** (GL 683 und 990), den **Sieben Worte Jesu am Kreuz** (GL 991) und dem **schmerzhaften Rosenkranz** (GL 4).

Das Erzbistum stellt auf seiner Internetseite **weitere aktuelle Impuls und Bibeltexte zu den Sonn- und Feiertagen** zur Verfügung.

• **Angelusgebet** mit dem Erzbischof

Täglich wird im gesamten Erzbistum um 18 Uhr dazu eingeladen, privat und in Verbindung mit dem Erzbischof den „Engel des Herrn“ (Angelus) (GL 3,6) zu beten; ab Ostersonntag das „Regina coeli“ (GL 3,7).

• Gebet um die **Abwehr der Coronakrise**

Es wird dazu eingeladen, in unserer Pfarrei die Freitage in besonderer Weise als Buß- und Gebetstage zur Bitte um die Abwehr der Coronakrise zu gestalten; sie können geprägt werden durch Fasten und das Gebet der Allerheiligenlitanei (GL 556).

• Bitte beachten Sie auch das aushängende **Geistliche Wort unseres Erzbischofs zur Coronakrise**.